

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Omaloplia nigromarginata (Herbst, 1786)</p> <p>Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Omaloplia alternata (Küster, 1849)</p> <p>Organismengruppe Blatthornkäfer</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Gefährdet</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend mäßiger Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Aktuelle Verbesserung der Einstufung</p>
<p>Kommentar zur Taxonomie Als <i>Homaloplia alternataoccidentalis</i> von BARAUD (1965) nach einem Exemplar aus Augsburg erneut beschrieben, ist jedoch ein Synonym zu <i>Omaloplia nigromarginata</i> (HERBST, 1786) (RÖBNER & AHRENS 2004).</p> <p>Kommentar zur Gefährdung Gefährdung der kleinräumigen, isolierten Populationen durch enge Bindung an das zurückgehende Habitat.</p> <p>Weitere Kommentare In Deutschland fast nur im Osten und Süden, fehlt im Westen und Nordwesten. Aktuell in Bayern, Baden-Württemberg, Hannover, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Sachsen (BLEICH et al. 2020). Lokal auf Magerrasen, besonders Sandmagerrasen (RÖBNER 2012). Art des Offenlandes oder der halboffenen Landschaften.</p>
<p>Arealrand Westlich</p>

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Schaffrath, U. (2021): Rote Liste und Gesamtartenliste der Blatthornkäfer (Coleoptera: Scarabaeoidea) Deutschlands. – In: Ries, M.; Balzer, S.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 5: Wirbellose Tiere (Teil 3). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (5): 189-266